

Sarah Kattih

HEUTE ABEND: LOLA BLAU

Nach Georg Kreisler • www.sarahkattih.de



ARTigKLASSISCH II

Donnerstag, 6. Juni 2024, 20:00,
KulturHausKeller Straden, Straden 60

Spiel: Sarah Kattih
Musik: Matthias Brommann
Regie: Hartmut Uhlemann

Foto: Matthias Brommann

ARTigKLASSISCH III

Freitag, 7. Juni 2024, 20:00,
KulturHaus Straden, Straden 60

Spiel: Marina Granchette, Leon Sandner & Christoph Theussl
Inszenierung: Georg Büttel • Regieassistenz: Amelie Jenuwein • Technik: Veronika Eckbauer und Michael Traussnigg
Bühnenbild: Peter Schultze
Kostüme: Stefanie Lämmlein

Foto: Veronika Eckbauer



Ob in Basel, Genf oder Zürich, in New York, Las Vegas oder Los Angeles. Immer wieder heisst es: „Heute Abend: Lola Blau!“

Ausgewiesen und abgeschoben, als „Ungewollte“ ihrer Zeit, tingelt sich die junge jüdische Schauspielerin aus Wien allabendlich auf der Karriereleiter immer weiter nach oben in den traurigen Olymp der Einsamkeit. Sie singt, spielt und schreit sich in die Herzen des Publikums, so wie auf/ über/ unter die Teppiche,

Tische und Betten der Intendanten. Von 1938 in Wien bis 1946 in New York halten ihr in den unzähligen Hotelzimmern und Theatergarderoben nur die Erinnerung an Leo und der Whiskey die Treue. Zurück in Europa muss sie erkennen: „Tralala, so ist das Leben! - Man setzt sich, doch man setzt sich stets daneben...“

Die Hamburger Schauspielerin Sarah KATTIH schlüpft in die Rolle der Lola Blau und singt, spielt und schreit. Ihre Lola verführt zum Lachen und Weinen,

sie berührt Herz und Hirn - sie lädt ein zum Nach- und Weiterdenken. Sarah KATTIH wird begleitet von dem Geiger Matthias BROMMANN, der für diese Inszenierung die Chansons für Violine und Viola arrangiert hat. Georg Kreislers „Ein-Frau-Musical“ wurde 1970 geschrieben und ein Jahr später in Wien uraufgeführt. Seine Chansons sind intelligent, böse und immer poetisch - berührend, komödiantisch und erschreckend aktuell.

„Ist es auch Wahnsinn, hat es doch Methode!“ (aus: „Hamlet“)

Drei Erz-Komödianten versuchen das Unfassbare: In gerade mal hundert Minuten wollen sie die Essenz von Shakespeares sämtlichen Werken vermitteln!

Mit wahnwitzigem Wagemut, überbordender Phantasie und umwerfender Situationskomik stürzen sie sich in die tollkühne Achterbahnfahrt von den Komödien bis zu den Königsdramen. Dabei lassen sie keine Gelegenheit zu Scherz, Satire, tieferer Bedeutung und britischem Humor aus und schonen weder sich, noch das Publikum.

Vergessen Sie Ihre Schulweisheit und ziehen Sie sich im Hofspielhaus den echten Stoff rein! Hier erfahren Sie endlich, was Sie schon immer über Shakespeare, Sex and Crime wissen wollten!

HofSpielHaus München

SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE [LEICHT GEKÜRZT]

Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield • www.hofspielhaus.de

PROGRAMM

- Mittwoch, 5.6. 20:00 ARTigKLASSISCH I • KulturHaus Agnes Palmisano
NÉSTROY UND DIE FRAU WEILER
- Donnerstag, 6.6. 20:00 ARTigKLASSISCH II • KulturHausKeller Sarah Kattih
HEUTE ABEND: LOLA BLAU
- Freitag, 7.6. 10:00 JUNG & ARTig • KulturHaus Gernot Kranner
ROBIN HOOD
20:00 ARTigKLASSISCH III • KulturHaus HofSpielHaus München
SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE [LEICHT GEKÜRZT]
- Samstag, 8.6. 19:19 LA NOTTE • KulturHaus Theater Kaendace
SISI RENNT
20:12 LA NOTTE • KulturHausKeller Erwin Rehling
OIS NED GLONG
21:11 LA NOTTE • KulturHaus DADA Zirkus
DAS SEIN VERWIRRT DAS BEWUSSTSEIN
22:12 LA NOTTE • KulturHausKeller KleinKunstVogel-Preisträger 2024 Thomas Gassner
DIE LETZTE RUNDE DER MENSCHHEIT
22:44 LA NOTTE • KulturHaus Bernhard Bernhard
TELEPHONE TERROR
23:13 LA NOTTE • KulturHaus Christoph Theussl
THEUSSL SINGT HIRSCH
23:59 LA NOTTE • KulturHaus
SCHWEIN & WEIN AUS STRADEN

PREISE**

Festival-Pass: € 50,-/40,-*
Einzel-Karte (JUNG & ARTig): € 10,-/7,-*
Einzel-Karte (ARTigKLASSISCH): € 18,-/15,-*
Einzel-Karte (LA NOTTE): € 20,-/18,-*

*) für straden-aktive-Förderer 2024, KollegInnen-, LAUT!Card- oder ACard-InhaberInnen, Jugendliche unter 18 Jahre, StudentInnen und PräsenzdienerrInnen an der Abendkasse gegen Vorlage eines gültigen Ausweises.
**) Kein Bank-Vorverkauf, Keine Bankomat-Zahlung

theaterland steiermark unterstützt die Aktion Hunger auf Kunst und Kultur

Online-TICKET-Reservierung: www.theaterland.at/2024/reservierung



theaterland steiermark
8762 Oberzeiring
Hauptstrasse 7a
+43 (0) 664 / 834 74 08
info@theaterland.at
www.theaterland.at



straden aktiv
8345 Straden
Marktzentrum 25/9
+43(0)676 / 625 36 06
info@straden-aktiv.com
www.straden-aktiv.com

Für den Inhalt verantwortlich: theaterland steiermark.FVA GmbH, 8762 Oberzeiring, Hauptstraße 7a
Layout: Michael Traussnigg • www.traussnigg.net

zugestellt durch post.at



ARTigKLASSISCH & LA NOTTE

5. bis 8. Juni 2024

04

theaterland steiermark

24

zwanzig jahre



Das Festival der Kleinen Kostbarkeiten
LebensKRAFTgemeinde Straden

19:19 - 23:59 ■ KulturHausStraden und KulturHausKellerStraden

PROLOG

Nach der Langen Nacht der Stars, der Kultur, der Museen, der Musik und der vortägigen Langen Nacht der Kirchen, aber auch nach der Langen Nacht im Wirtshaus, ist es wiederum so weit: Die Lange Nacht der kleinSTkunst erblickt die "Finsternis der Nacht der Nächte" zu Straden und verspricht wieder den Genuss jeder Menge kleiner, künstlerischer wie auch kulinarischer Kostbarkeiten!

In der LA NOTTE – Nacht der Nächte – präsentieren sich diesmal das Theater KAENDACE, Erwin REHLING, der DADA-ZIRKUS, Thomas GASSNER, Bernhard BERNHARD, Christoph THEUSSL, sowie Schwein & Wein! Daher: Nur rechtzeitig Reservieren sichert Ihnen den Genuss der kleinSTkünstlerischen und lang-nächtigen Kostbarkeiten - mit Kurz-vor-Mitternacht-Imbiss!



Foto: Franzi Kreis

21:11 ■ KulturHaus DADA Zirkus

DAS SEIN VERWIRRT DAS BEWUSSTSEIN

Ein zeitgenössisches Zirkus-Stück "Das Sein verwirrt das Bewusstsein" ist Zirkustheater der etwas anderen Art. Dada Zirkus aus Wien und Graz kombiniert Akrobatik, Jonglage, Objekt Manipulation, Tanz und ihren eigenen Stil von „Physical Theater“, begleitet von Lady Dadas gelookter Violine und Stimme. Sie erzählen moderne Märchen; manchmal lustig; manchmal rührend, aber immer skurril. In ihrem surrealen

Liebesepos verrenken sie sich akrobatisch und gebären Statussymbole der bürgerlichen Kleinfamilie, nur um mit ihnen zu jonglieren. Es ist eine bizarre Satire über ein überinszeniertes Liebesideal. Geschickt bewegen sie sich dabei zwischen bekannten Klischees und totaler Imagination.
Team: Arno Uhl, André Reitter, Roxanne Szankovics
www.dadazirkus.at



Foto: Theater in Aktion

Freitag, 7. Juni 2024, 10:00 ■ KulturHaus Gernot Kranner

ROBIN HOOD

ROBIN HOOD, der pffiffige Held, zeigt mit spitzer Zunge und scharfem Verstand, wie man es schafft, dass am Ende die Gerechtigkeit siegt und Heldenmut mit Liebe belohnt wird. Gernot Kranner versteht es, alte Geschichten für junges Publikum neu zu erzählen und so ganz nebenbei pädagogisch wertvolle Inhalte locker zu vermitteln. Dabei verkörpert er nicht nur

ROBIN HOOD, sondern schlüpft auch in die Rollen von Little John, Bruder Tuck und Lady Marian. Und bringt sich als böser Sheriff von Nottingham sogar beinahe selbst hinter Gitter.

SchauSpiel: Gernot Kranner
Musik: Walter Lochmann ■ Ideal für Kids ab 4
www.gernotkranner.com

JUNG & ARTig ■ Ein Stück für die ganze Familie

LA NOTTE – Die lange NACHT der kleinSTkunst



Foto: Anna Zora

19:19 ■ KulturHaus Theater Kaendace

SISI RENNT

Kaiserin Elisabeths Gedichte sind der Spielball für einen unkonventionellen, zeitgenössischen Theaterabend, in dem Sisi als heutige Frau aus feministischer Sicht betrachtet wird. Eine der wichtigsten Nachwuchsstimmen der österreichischen Poplandschaft, RAHEL, konnte für dieses Projekt gewonnen werden. Rahel Kislinger und Raphael Krenn, verleihen Sisis Gedichten einen wundervollen Sound und performen sie live auf der Bühne, während Sonja Kreibich

als Sisi zu einer ihrer legendären Nachtwanderungen aufbricht. Aline-Sarah Kunisch wirft in ihrem neuen Stück einen kritischen Blick auf die Welt der sozialen Medien und Verschwörungstheorien.

Regie/Bühne/Text: Aline-Sarah Kunisch ■ Ausstattung: Sonja Kreibich ■ Livemusik: RAHEL und der Grrrls Chor Sisi: Sonja Kreibich ■ Lichtdesign: Nina Ortner Produktion: Alexander Mitterer
www.theaterkaendace.at



Foto: J Gassner

22:12 ■ KulturHausKeller Thomas Gassner ■ KleinKunstVogelGewinner '24

DIE LETZTE RUNDE DER MENSCHHEIT

Ein bitterböses Bar-Gespräch von und mit Thomas Gassner. Peter Alexander, nicht der berühmte, sondern der wegen seines Namens oft genervte Anfang 50er, wartet in einer Bar auf das Ergebnis eines Zulassungsgesprächs. Er erzählt, warum ihm Menschen, besonders in Gruppen, immer schon ein Gräuel waren. Zeit seines Lebens hat er versucht, gegen seine Abneigung

anzukämpfen, scheiterte aber mit all seinen Bemühungen bereits im Kindergarten, bei diversen Vereinen und Arbeitsstellen. Ähnlich erging es ihm in Beziehungen. Jetzt mit Anfang 50 will er es noch ein letztes Mal wissen. Zum Wohl!

www.facebook.com/thomas.gassner.923



Foto: PeterWohlfahrt

23:13 ■ KulturHaus Christoph Theussl

THEUSSL SINGT HIRSCH

Ein dunkelgraues Jubiläumskonzert. 2021 jährte sich der Todestag von Ludwig Hirsch zum 10. Mal. Für den noch lebenden Liedermacher Christoph Theussl war das Anlass, an das Werk Ludwig Hirschs zu erinnern. Von blutrünstig-morbid über zartbitter-humorvoll bis melancholisch-versöhnlich erstreckt sich das Spektrum der Reisen, auf die sich die Charaktere in Hirschs Liedern begeben. Seit Jahrzehnten begleiteteten und inspirierten diese musi-

kalischen Geschichten Theussl zu seinen eigenen Nummern. Die Tradition ist die gleiche, die Herkunft eine ähnliche, nur die Zeit war eine andere. Zum ersten Mal interpretiert Theussl einen ganzen Abend lang Lieder, die er nicht selber geschrieben hat. Hoffentlich werden sie noch oft gesungen.

www.theussl.de



Foto: Werner Bauer

20:12 ■ KulturHausKeller Erwin Rehling

OIS NED GLONG – EINE LANDJUGEND

Das neue Solo-Projekt von Erwin Rehling erzählt wahre Geschichten aus den sechziger und siebziger Jahren. Derb-fein im Dialekt, eigensinnig und genau hingeschaut! Momente voller Tragik, Komik und Humor. Zeit-Echos! Ländliche Idylle im Umbruch! Freie Klänge dazwischen gestreut, in direkter Verbindung zu den Texten!

Erwin Rehling - Geschichten, erweitertes Schlagzeug, Marimba, Steinspiel, Schellenbaum, Glocken, Schusser, Gesang
www.erwin-rehling.de



Foto: Matthias Ziemer

22:44 ■ KulturHaus Bernhard Bernhard

TELEPHONE TERROR

"...Nach dem Signalton kostet dieser Anruf. Biiiiip... Zurzeit sind alle unserer Mitarbeiter mit den Anliegen unserer Kunden beschäftigt. Bitte haben sie einen Moment Geduld..." TELEPHONE TERROR zeigt uns was sich am anderen Ende der Leitung abspielt, während wir zu klassischer Musik in der Telefonwarteschleife hängen. Ausgesprochen höflich und freundlich meidet Heinz Bernhard Meier seine Kunden, um sich voll und ganz seiner Leidenschaft, dem Dart-

spiel, zu widmen. In einer Mischung aus Objekt-Manipulation und Jonglage tanzt er mit der Zielscheibe einen gefährlichen Tanz zur Symphonie der Dartpfeile, und das mit einer solchen Leichtigkeit, dass wir die Gefahr ganz vergessen, bis...

External Eye: Mickael Wiame ■ Choreografie: Patricio E. Falcone ■ Co-Produktion: Centre Régional des Arts de Cirque de Lomme
www.bernhardbernhard.com

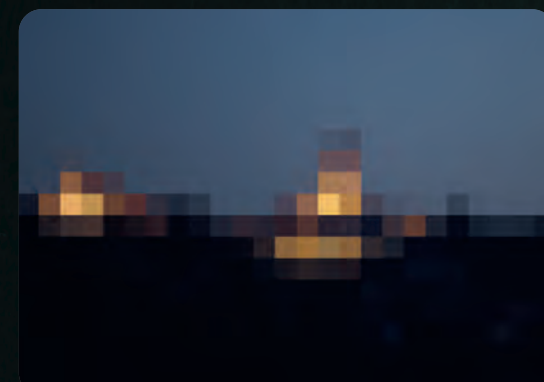


Foto: Michael Traussnigg

23:59 ■ KulturHaus

SCHWEIN & WEIN*

Kurz-vor-Mitternacht-Imbiss!

Schwein: BioWeinHof MONSCHEIN, Schwabau/Straden

Wein: Weingut FRAUWALLNER, Karbach, Straden

* aus garantiert regionalem An-/Aus-/Um-/Zu-/Tag-Obst- oder Wein-Bau

Agnes Palmisano

NESTROY UND DIE FRAU WEILER

Tragikomödie mit: Agnes Palmisano, Daniel Fuchsberger, Andreas Teufel
www.agnes-palmisano.at

ARTigKLASSISCH I

Mittwoch, 5. Juni 2024, 20:00, KulturHaus Straden, Straden 60

Buch: Agnes Palmisano und Nora Dirisamer
Musik: Adolf Müller senior, Ferdinand Herold, Carl Maria von Weber, Daniel Fuchsberger, Andreas Teufel ■ Regie: Alexander Kuchinka

Foto: Laurent Ziegler



Ein reibungsloser, humoriger Abend mit vielen musikalischen Highlights aus der Ära Biedermeier sollte es werden: Duette, Couplets, Arien und Koloratur-Jodler, einst Johann Nestroy und seiner Partnerin Marie Weiler auf den Leib geschrieben... Doch von den beiden Hauptdarstellern erscheint nur die bessere Hälfte: SIE. ER fehlt.

Muss man den Abend also abblasen? Oh, Konträ! SIE nützt ihre Chance und macht ihn zu IHREM Abend. Präziser: zu

einem über DIE FRAU, wie der „österreichische Shakespeare“ seine langjährige Lebens- und Bühnenpartnerin nannte. Marie Weiler: Sängerin, Mutter, Hausfrau, Kodirektorin und Managerin des Nestroy'schen Erfolges. Wer war die Frau, die den Humor und die Ausdauer hatte, 35 Jahre an Johann Nestroys Seite zu leben, wie erzählt sich die gemeinsame Biografie aus weiblicher Sicht?

Agnes Palmisano, die Meisterin des Wiener Koloraturjodlers, erweckt vergessene Musik zu neuem Leben. Ein Spiel mit den Perspektiven, eine Zeitreise durch die Magie von Text und Musik.